

Am Morgen

8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; lehr uns verrichten heilige Geschäfte, und wo wir schwach sind, da gib du uns Kräfte. Lobet den Herren!

9. Richt unsre Herzen, daß wir ja nicht scherzen mit deinen Strafen, sondern fromm zu werden vor deiner Zukunft uns bemühen auf Erden. Lobet den Herren!

10. Herr, du wirst kommen und all deine Frommen, die sich bekehren, gnädig dahin bringen, da alle Engel ewig, ewig singen: Lobet den Herren!

Paul Gerhardt 1653

Wach auf, mein Herz, und singe

Weise: Nun laßt uns Gott dem Herren Dank sagen

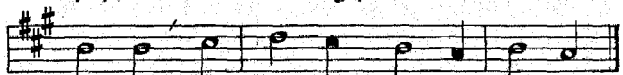
Nikolaus Selnecker 1587 / Johann Crüger 1649



Wach auf, mein Herz, und sin - ge dem



Schöpfer al - ler Din - ge, dem Ge - ber al - ler



Gü - ter, dem from - men Men - schen - hü - ter.

2. Seint*, als die dunklen Schatten mich ganz umgeben hatten, hat Satan mein begehret; Gott aber hats gewehret.

* heut Nacht

3. Du sprachst: „Mein Kind, nun liege, trotz dem, der dich betrüge; schlaf wohl, laß dir nicht grauen, du sollst die Sonne schauen.“

4. Dein Wort, das ist geschehen: ich kann das Licht noch sehen, von Not bin ich befreiet, dein Schutz hat mich erneuet.

5. Du willst ein Opfer haben, hier bring ich meine Gaben: Mein Weihrauch und mein Widder sind mein Gebet und Lieder.

6. Die wirst du nicht verschmähen; du kannst ins Herze sehen; denn du weißt, daß zur Gabe ich ja nichts Bessers habe.